

Programm
Herb./Win.
2024/2025



Klappe 11

Kino & mehr



klappe11.info



IHRE BOKISTE MIT LIEFERSERVICE

KONTAKT

Am Bruckwald 14
79183 Waldkirch
07681/4739630
mail@brokkolise.de



www.brokkolise.de

VIELFÄLTIG

Wählen Sie die Kiste, die am besten zu Ihnen passt oder bestücken Sie sich Ihre Kiste neben Obst und Gemüse aus über 1.000 Produkten wie Kaffee, Nudeln, Backwaren, Aufstrichen, Milchprodukten u.v.m.

SOZIAL

Wir sind ein Inklusionsunternehmen und beschäftigen Menschen mit Schwerbehinderungen. So leisten wir aktiv einen Beitrag zum inklusiven Arbeitsmarkt.

GESUND & BIO

All unsere Produkte sind biozertifiziert. Wir arbeiten mit vielen regionalen Partner:innen zusammen!

BEQUEM

brokkolise bringt Ihnen Ihre Kiste im gewünschten Lieferrhythmus bis zur Haustür oder einem Lieferort Ihrer Wahl. Selbstabholung möglich!



20% auf deine
Erstbestellung mit
dem Code BIO20

Liebe Freundinnen und Freunde der „Klappe 11“

Mit diesem Programm schließen wir unser Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen des Kommunalen Kinos Waldkirch ab, das gleichzeitig unser Jubiläum in der Spielstätte Jugendhaus Waldkirch markiert. Hier begannen wir mit dem Film „Alexis Sorbas“ und griechischen Tänzen.

Unser Dank gilt besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendhauses sowie der Stadt Waldkirch für die stets gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Das Haus der Jugend fungiert ähnlich einem soziokulturellen Zentrum, in dem das Jugendhaus und die „Klappe 11“ unter einem Dach zusammenarbeiten.

In den letzten 25 Jahren hat sich die „Klappe 11“ zu einem festen kulturellen Treffpunkt entwickelt, der aus der Waldkircher Kulturszene nicht mehr wegzudenken ist. Unser Ziel ist es, dem filmischen Mainstream die Vielfalt des Kinos entgegenzusetzen und die Kunstform Film in den Mittelpunkt zu

stellen. Kino verstehen wir als kulturelle Praktik, die zur Auseinandersetzung mit Geschichte, gesellschaftlichen Diskursen und uns selbst beiträgt. Film ist Kunst und kulturelles Gedächtnis des 20. Jahrhunderts, und Kino ist mehr als nur ein kommerzielles Massenvergnügen – es trägt wesentlich zur kulturellen Vielfalt bei, wie auch eine aktuelle europäische Studie des internationalen Arthouse-Verbands CICAÉ unterstreicht. Die „Klappe 11“ hat sich zu einer Plattform für Kultur, Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen, Musik, Kleinkunst und Diskussionen entwickelt. Gleichzeitig soll Kino Freude bereiten und unterhalten, ohne dabei den Anspruch aufzugeben.

Das Programmteam hat für Sie ein attraktives Herbst-/Winterprogramm 2024/2025 zusammengestellt, wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne gemeinsame Kino-Stunden.

Alexander Schoch – Renate Geiger – William Cuthbertson

Herzlich willkommen!

Fr. • 13. September

20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr



**Programm-
eröffnung**

**BlackFriday
for Future**

Frankreich 2023, Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache, mit Pio Marmai, Jonathan Cohen, Noémie Merlant, 118 Min., Komödie, FSK 12

Albert und Bruno sind tief in den roten Zahlen, zwanghafte Konsumenten, überschuldet. Sie leben zwischen kleinen Gaunereien für den einen und einem persönlichen Leben, das auf der Kippe steht, für den anderen. Auf dem Weg zur Schuldnerberatung treffen sie auf junge rebellische Klimaaktivisten, die sich für soziale Gerechtigkeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein einsetzen. Mehr vom Bier und den Gratis-Chips angezogen als von ihren Argumenten, werden Albert und Bruno nach und nach Teil der Bewegung – allerdings ohne Überzeugung. Außer der, jede Aktion und jede Rebellion zu nutzen, um zu schummeln und davon zu profitieren.

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 27. September



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz der Stadt Waldkirch

Nader und Simin – Eine Trennung

Filmabend anlässlich der Interkulturellen Woche Waldkirch und des Weltalzheimertages am 21. Sept.

Iran 2011, Regie: Asghar Farhadi, mit Leila Hatami, Payman Maadi, Shahab Hosseini, 123 Min., Drama, FSK 12 J.

Die iranische Tragödie einer Trennung, die die sozialen, psychologischen und politischen Hintergründe genau beleuchtet, ist in jeder Hinsicht ein Meisterwerk. Der Film behandelt viele wichtige Themen wie Familie, Religion, die Rolle der Frau, die iranische Kultur und Gerechtigkeit. Dennoch ist die Alzheimer-Krankheit das Hauptmotiv in der gesamten Handlung. Regisseur Asghar Farhadi sagte, er habe die ganze Geschichte um das Bild eines Sohnes herum aufgebaut, der seinem Vater beim Baden hilft.

Publikums- und Kritikerliebling der Berlinale 2011
Empfohlen von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Eintritt: 5/6 €

So. • 29. September



11.00 Uhr

Einlass 11.00 Uhr

Matinee mit fairem Frühstück im Rahmen der „Fairen Woche“

Decolonize Chocolate

Deutschland 2019, Dokumentation, Regie: fairafric, 47min.

Faire Schokolade: Kolonialismus und Globalisierung prägen den Welthandel, sie machen faire Bedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern oft schwierig. Dass es trotzdem geht, beweisen die Pioniere der ghanaischen Schokoladenproduktion. Wie das funktioniert und was es dafür braucht, zeigt der Film „Decolonize Chocolate“.

Zum Film gibt es ein kleines aber feines und vor allem faires, schokoladiges Frühstück.



Eintritt: 5/6 € zzgl. Frühstück

So. • 29. September



19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

Filmabend im Rahmen der Kunstausstellung in Zusammenarbeit mit dem Krone-Theater Titisee-Neustadt

Soleils

Frankreich/Burkina Faso 2012, Regie: Dani Kouyata und Olivier Delahaye, 95 Min Genre, Drama

Originalton französisch mit deutschen Untertiteln

Ausgangspunkt dieses berührenden Films ist die Mandee-Charta der Menschenrechte, die aus dem 13. Jahrhundert aus Mali stammt und 2009 ins immaterielle Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Bis ins 21. Jahrhundert hinein wurde die Charta nahezu ausschließlich mündlich – eben durch Griots – überliefert. Die Sonnen, die dem Film den Titel gegeben haben, sind im Film Menschen, die die afrikanische Geschichte in positiver Weise mitgeprägt haben.

Der Film wird in der Feldbergkirche gezeigt:
Ebelinweg 2, 79868 Feldberg



Menschsein – Fragil und Stabil

Ulrike Schröder – Malerei
Armin Göringer – Plastiken

Die Künstlerin Ulrike Schröder hat 32 Bilder zu den 30 Menschenrechten geschaffen, um deren Bedeutung hervorzuheben. Die Werke tragen Titel wie Respekt, Gerechtigkeit und Würde. Der Bildhauer Armin Göringer ist bekannt für seine Holzarbeiten, die Schwere und Leichtigkeit verbinden und existenzielle Fragen über das menschliche Leben aufwerfen. Die Ausstellung lädt dazu ein, über die fragile Natur des Menschseins nachzudenken.

Eintritt: 8 €

Fr, • 11. Oktober



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

Anatomie eines Falls

Frankreich 2023, Regie: Justine Triet, mit Sandra Hüller, Milo Machado-Graner, Swann Arlaud, 151 Min., Krimi/Drama/Thriller, FSK 12

Sandra, Samuel und ihr elfjähriger sehbehinderter Sohn Daniel leben seit einem Jahr weit weg von jeglicher Zivilisation in den Bergen. Eines Tages wird Samuel tot am Fuße ihres Hauses aufgefunden. Es wird eine Untersuchung wegen des verdächtigen Todes eingeleitet: Hat er sich selbst umgebracht oder war es wirklich – wie von den Ermittlern vermutet – Mord?

Die packende Mischung aus kompliziertem Ehedrama und spannendem Gerichtsthriller ist eine glänzend gespielte, geduldig inszenierte und konsequent ambivalent gehaltene Reflexion über die Unmöglichkeit allgemeingültiger Wahrheit und eindeutiger moralischer Urteile.

Eintritt: 5/6 €

So, • 13. Oktober



19.00 Uhr
Einlass 18.45 Uhr

Die Regisseurin Nadine Zacharias ist anwesend

Fitness California – Wie man die Extrameile geht

Freiburg 2023, Regie: Nadine Zacharias, mit Adolf Seger, Mario Sabatini, Bernd Fleig, Dagmar Sabatini, Martin Fleig, Maximilian Remensperger, 109 Minuten, FSK 0

Ein endlos heißer Sommer bahnt sich an und im altehrwürdigen Freiburger Krafraum "Fitness California" verschmelzen Utopie und Nostalgie. Drei Ringerlegenden lassen außergewöhnliche Geschichten über Mut und Leidenschaft wiederaufleben und kämpfen trotz eigener Risse im Lebenslauf für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ein Freiburger Film!

Eintritt: 5/6 €

Sa. • 19. Oktober



16.00 Uhr

Einlass 15.45 Uhr

In Kooperation mit dem
"Haus-der-Jugend-Team"

Barbie

USA 2023, Regie: Greta Gerwig, mit Margot Robbie, Ryan Gosling, Emma Mackey, Komödie, 114 Min, ab 8 Jahren

Im glitzernden Barbieland ist nicht alles so schön, wie es auf den ersten Blick scheint. Denn hinter der Fassade herrschen strenge Regeln: Wer nicht hübsch oder perfekt genug ist, wird einfach ausgestoßen. So ergeht es auch der Plastikpuppe Barbie. Nachdem sie aus Barbieland ausgestoßen wurde, verwandelt sich die Puppe auf magische Weise in einen echten Menschen. Erst in der realen Welt lernt Barbie, sich selbst und die eigenen Stärken richtig kennen. Durch ihre Abenteuer erkennt sie, wie wichtig es ist, sich selbst zu akzeptieren.

Eintritt: 2 €, Getränke + Snackbox: 1,50 €

Fr. • 25. Oktober



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Perfekt Days

Deutschland/Japan 2023, Regie: Wim Wenders, mit Reina Ueda, Koji Yakusho, Tokio Emoto, 125 Min., Komödie/Drama, FSK 0

Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Er hört noch alte Kassetten und liest aus abgegriffenen Taschenbüchern. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exemplare mit seiner Kamera fest. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen enthüllt jedoch nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint.

Eintritt: 5/6€

Fr, • 8. November

20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr



Der Zopf

Frankreich/Kanada/Italien 2024, Regie: Laetitia Colombani, mit Fotinì Peluso, Mia Maelzer, Kim Raver, Komödie/Drama, FSK 12

Es ist heutzutage immer noch eine echte Seltenheit, wenn der Abspann eines Films rollt und der Großteil der auftauchenden Namen als weiblich zu lesen sind. So ist es jedoch bei „Der Zopf“ von Laetitia Colombani („Wahnsinnig verliebt“), die das Drama auf Grundlage ihres eigenen gleichnamigen Romans inszenierte. Denn hier geht es um drei Geschichten, drei Frauen, die in unterschiedlichen Kulturen und Klassensystemen auf verschiedene Weise um ihre Daseinsberechtigung und ihr Überleben kämpfen. Und der Grundgedanke dahinter ist wirklich toll – denn wenn es eine Sache in der Filmlandschaft braucht, dann sind es mehr Filme von Frauen über Frauen.

Eintritt: 5/6€

Fr. • 22. November



20.00 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Film und

Weinprobe für Anfänger

Frankreich 2022, Regie: Ivan Calbérac, mit Isabelle Carré, Bernard Campan, Mounir Amamra, 92 Min., Komödie, FSK 12

Der geschiedene Jacques, ein ruppiger Typ, betreibt allein einen kleinen Weinkeller, der kurz vor dem Bankrott steht. Hortense, die sich für gemeinnützige Zwecke engagiert und entschlossen ist, nicht ewig Single zu bleiben, betritt eines Tages seinen Laden und sofort ist klar, dass da etwas zwischen ihnen ist. Also beschließt Hortense, sich für einen Weinverkostungsworkshop anzumelden. Als es ernst wird zwischen den beiden, vertraut Hortense Jacques ihren sehnlichsten Wunsch an: ein Baby zu bekommen. Doch für Jacques geht das alles zu schnell und ein unterdrücktes Trauma sucht sich einen Weg zurück! Feinsinnige Komödie mit Witz, Slapstick und Drama.



... Wein

Dazu gibt es eine Weinprobe mit der Winzergenossenschaft Buchholz

Lernen Sie im Rahmen dieses Filmabends die charaktervollen Weine der WG Buchholz I Sexau kennen, die in den Steillagen auf Gneisverwitterungsböden des Rebbergs heranreifen und die zu Spitzenweinen ausgebaut werden, welche seit Jahren zu den besten des Breisgaus zählen.

Genießen sie eine Weinprobe mit einem Begrüßungssekt und 5 Weinen der Winzergenossenschaft, die diesen filmischen Genussabend einrahmen.

Vorverkauf

Karten gibt es nur im Vorverkauf ab dem 4.11.24 bei der Buchhandlung Augustiniok, Lange Straße 12, Waldkirch, Telefon: 07681/493 5577

Eintritt: 25,00 € incl. Brot, Käse, Schinken, Oliven

Fr. • 6. Dezember



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

Es sind die kleinen Dinge

Frankreich 2024, Regie: Mélanie Auffret, mit Julia Piaton, Michel Blanc, Lionel Abelanski, Marie Bunel, India Hair, 89 Min., Komödie, FSK 12

Kaum jemand mag sich vorstellen, wie es sich in unserer von Schriftzeichen nur so wimmelnden Zeit anfühlt, nicht lesen und schreiben zu können. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit, selbst in ländlichen Gegenden wie dem bretonischen Dorf Kerguen, einer Gemeinde von 400 Einwohnern. Hier staunt die Bürgermeisterin und Lehrerin Alice nicht schlecht, als der 65-jährige Choleriker Émile in ihre jahrgangsübergreifende Dorfschulklasse stapft. Er setzt sich genau in die Bank, die er als Kind letztmals gedrückt hatte, damals allerdings mit mäßigem Erfolg. Aber was noch schlimmer ist: Die Schule soll geschlossen werden, wie schon die Bistros, die Läden und zuletzt sogar die Bäckerei. Kluge Komödie voller lebensechter Charakterköpfe zum Problem „Landflucht“.

Eintritt: 5/6 €

Fr • 20. Dezember



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

Ein ganzes Leben

Österreich/Deutschland 2023, Regie: Hans Steinbichler, mit Robert Stadeliber, Thomas Schubert, Julia Franz Richter, 116 Min., Drama, FSK 12

Der Waisenjunge Andreas Egger kann nicht gerade davon sprechen, eine unbeschwerte Kindheit auf einem abgelegenen Hof in den österreichischen Alpen zu erleben. Niemand weiß so genau, wie alt er eigentlich ist, als er um 1900 auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Und der Bauer hat auch nicht sonderlich viel für Andreas übrig. Nur Ahnl scheint etwas für den Jungen übrig zu haben. Deshalb ist die Trauer beim mittlerweile erwachsenen Andreas groß, als sie stirbt. Hitlerdeutschland stürzt die Welt in den Krieg und Andreas muss den Dienst an der Waffe antreten, bis er schließlich in sowjetischer Kriegsgefangenschaft landet. Vom einst erträumten Leben ist danach nicht mehr viel übrig. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler.

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 27. Dezember



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

The Old Oak

GB/Frankreich/Belgien, Regie: Ken Loach, mit Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Debby Honeywood, Reuben Bainbridge, 113 Min., Drama, FSK 6

„The Old Oak“ ist das letzte verbleibende Pub in einem ehemaligen Grubendorf in der Grafschaft Durham im Nordosten Englands. Seitdem die örtliche Grube nach dem Bergarbeiterstreik 1984–85 geschlossen wurde, stehen viele Häuser leer, weshalb hier syrische Bürgerkriegsflüchtlinge untergebracht werden. Eine von ihnen, die junge Yara, freundet sich mit TJ Ballantyne an, dem Besitzer des „Old Oak“. Gemeinsam versuchen sie, die lokale Gemeinschaft wiederzubeleben, indem sie eine Volksküche im Hinterzimmer des Pubs einrichten. Das verärgert einige der Stammgäste, denen TJ zuvor verwehrt hatte, ebendiesen Raum für eine einmalige - potenziell flüchtlingsfeindliche - Veranstaltung nutzen zu dürfen.

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 10. Januar



20.30 Uhr
Einlass 19.45 Uhr

Die Frau im Nebel

Südkorea 2023, Regie: Park Chan-wook, mit Wei Tang Wei, Park Hae-il, Kyung-pyo Go, Jung-Hyun Lee, Krimi/Drama/Mystery, 138 Min., FSK 16

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen der rechtschaffene Polizist Hae-jun und die frischgebackene Witwe Seo-rae. Er ermittelt im Todesfall ihres Mannes. Sie, eine eingewanderte Chinesin, die sich immer wieder wegen ihres nicht perfekten Koreanisch entschuldigt, wird zur Verdächtigen. Fasziniert von dieser schönen, mysteriösen Frau spielen Hae-juns Instinkte verrückt und es kommt, wie es kommen muss: Sie wickelt ihn um den Finger. Doch so richtig daraus lernen wird er nicht, es kommt noch zu einem zweiten Fall, und wieder scheint Seo-rae dabei die Fäden in der Hand zu halten.

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 24. Januar



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Kleine schmutzige Briefe

GB 2024, Regie: Thea Sharrock, mit Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasan, 100 Min., Komödie/Krimi/Drama, FSK 12

Mehr als den Heimatort – das beschauliche Küstenstädtchen Littlehampton im Süden Englands – haben Rose Gooding und Edith Swan nicht gemeinsam. Rose sprudelt über vor Lebensfreude, die konservative Edith hingegen lebt in ständiger Gottesfurcht. Deshalb hat sie auch sofort die quirlige Rose im Verdacht, als in Littlehampton aus irgendeinem zunächst unerfindlichen Grund mehrere Einwohner provokante Briefe in anstößigem Ton und dreisten Anschuldigungen geschickt bekommen. Die Flut an komischen Briefen nimmt einfach kein Ende.

Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit.

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 7. Februar



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Hospiz- und Trauerdienst Silberstreif Waldkirch

Madame Sidonie in Japan

FR/CH/D/Japan, Regie: Élise Girard, mit Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl, 95 Min., Komödie/Romanze, FSK 0

Sidonie Perceval ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Ihr Lektor nimmt sie in Empfang, zeigt ihr Kyoto, die dortigen Tempel und Schreine und spaziert mit ihr unter den prächtig blühenden Kirschen entlang. Doch die Erinnerung an ihren Mann nimmt sie immer noch in Beschlag. Langsam beginnt sie jedoch zu lernen, dass sie loslassen muss, um selbst wieder zurück ins Leben und zur Liebe finden zu können...

Eintritt: 5/6 €

Fr. • 21. Februar



20.30 Uhr

Einlass 19.45 Uhr

Eine Million Minuten

Deutschland/Island/Thailand 2024, Regie: Christopher Doll, mit Karoline Herfurth, Tom Schilling, Joachim Król, 123 Min., Drama, FSK 0

Mit seinen 2016 veröffentlichten Memoiren „Eine Million Minuten: Wie ich meiner Tochter einen Wunsch erfüllte und wir das Glück fanden“, landete der ehemalige UN-Mitarbeiter Wolf Küper einen Bestseller. Er erzählt darin, wie er mit seiner Frau und den gemeinsamen zwei Kindern eine 694-tägige Weltreise antrat, um – auf Wunsch der kleinen Tochter – für die titelgebende Anzahl von Minuten nur noch Zeit „für die ganz schönen Sachen“ zu haben. Christopher Doll hat das Werk für die Leinwand adaptiert und mit seiner Ehefrau Karoline Herfurth und Tom Schilling in den Hauptrollen in Szene gesetzt.

Eintritt: 5/6 €

Und am Samstag geht's in die Disco!

Sa. • 21.09.2024

Sa. • 11.01.2025



ab 20.00 Uhr
Einlass 20.00 Uhr

Hausparty mit und im Theater am Kastelberg

Kastelbergstraße 8,
Waldkirch-Kollnau



Saturday Night Fever! Es gibt noch was neben Theater und Kino: It's party time! Crossover Rock, Pop, Soul und Dance der 70er bis heute – Musik vom Feinsten und alles munter aufgelegt.

Nicht nur für Leute, die ausgelassen tanzen wollen. In den großzügigen Theaterräumlichkeiten gibt es viel Platz zum Tanzen und einen chilligen Barbereich mit Sesseln und Sofas für die ganz tiefen Gespräche.

Eintritt auf Spendenbasis

So. • 23. Februar

19.00 Uhr



Mitglieder- versammlung

Liebe Mitglieder, Interessierte und Menschen, die das noch werden wollen – Ihr seid alle eingeladen.

Rückblick – Vorschau – was wollen wir – was planen wir... interessante Themen gibt's genug! Wir freuen uns, wenn auch "Neulinge" mal bei uns vorbeischauen. Einfach vorbeikommen!

Die Mitgliederversammlung findet bei uns im Kino statt.

Mitgliedschaft

Sie möchten gerne auch aktiv bei der Klappe 11 dabei sein? Herzlich willkommen!

Uns gibt es nicht nur freitags im Kino. Wanderungen, Ausflüge und gemeinsame Hüttenwochenenden stehen bei uns genauso auf dem Programm wie alles rund um Kino und Filme.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns bei einem unserer Kinotreffen, die regelmäßig alle zwei Wochen mittwochs (in der Woche nach dem Film) stattfinden. Wir können Unterstützung bei unseren verschiedenen Tätigkeiten in und um das Kino gut gebrauchen und freuen uns über neue Mitglieder.



Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.



stadtwerke
waldkirch



Wir sind hier für Sie da

Stadtwerke Waldkirch GmbH

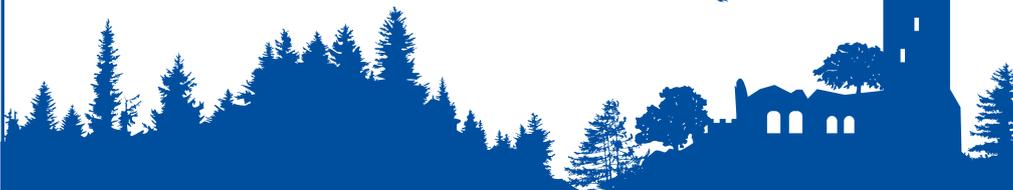
Fabrikstraße 15

79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99

E-Mail info@sw-waldkirch.de

Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal: verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!



www.stadtwerke-waldkirch.de

Einlass

Bei den regulären Freitagabend-Veranstaltungen um 20.30 Uhr ist Einlass erst ab 19.45 Uhr. Wir benötigen die Zeit für Aufbau und Technik. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank.

Eintrittspreise

Filmabende ohne Begleitprogramm

Erwachsene	6 €
Mitglieder	5 €
sonst. Ermäßigte/Kinder	3 €

Filmabend mit musikalischem Begleitprogramm 10/11 €

Programmverteiler

Sie möchten gerne in den E-Mail-Programmverteiler aufgenommen werden? Senden Sie uns einfach eine kurze E-Mail. Beim nächsten Programmversand sind Sie dabei!

Mail an: alexander.schoch@t-online.de



Besuchen Sie gerne auch unsere Webseite: klappe11.info

Klappe 11 • Kommunales Kino Waldkirch e.V.

Im Haus der Jugend
Fabrikstraße 16 (KSW)
79183 Waldkirch-Kollnau

Vorsitzende

Alexander Schoch
07681/59 39 alexander.schoch@t-online.de

Renate Geiger
07681/49 46 647 geiger-geiger@gmx.de

William Cuthbertson
07681/40 92 60 w.cuthbertson@gmx.de

Bankverbindung

Sparkasse Freiburg
IBAN DE45 6805 0101 0021 2293 34
BIC FRSPDE66XXX



**Weil Kultur uns
alle inspiriert.**

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter
[sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

